

Markt 31.12.11
Nr. 52

1.500 Euro für die Schreibabyambulanz Spendenaufruf war ein voller Erfolg



Von links: Hans-Jürgen Haring, Monika Wiborny, Maraike Kachel und Jan Peters.

Foto: A. Brinkmann/hfr

Ahrensburg (am/le). Der Spendenaufruf, zu dem die Schreibabyambulanz kürzlich aufgerufen hatte, war ein voller Erfolg. Der Ahrensburger Verein „Reden Handeln Helfen“ unterstützt die therapeutischen Praxen in Stormarn, die unruhigen Babys hilft, besser zu schlafen und zu trinken. Als Hans-Jürgen Haring von der Not der Schreibabyambulanz in der Zeitung erfahren hatte, war er gleich überzeugt:

„Dort können wir sinnvoll Kindern und Müttern helfen.“ Für die großzügige Spende, aber auch über die tolle unkomplizierte Hilfe des Vereins sind Maraike Kachel und Monika Wiborny von der Ambulanz sehr dankbar. 1.500 Euro, das Doppelte von dem, was sich die beiden erhofft haben, spendet der Verein an die Schreibabyambulanz. Der Verein „Reden Handeln Helfen“ sammelt seinerseits Spendengelder, die er ohne

Abzug an kleine, regionale Projekte für Menschen in Not weitergibt. „Was wir den Kindern heute geben, das geben wir auch der Zukunft“, davon ist Haring überzeugt. Wer sich für eine aktive Mitarbeit im Verein „Reden Handeln Helfen“ interessiert, kann sich gerne an Hans-Jürgen Haring, Telefon 04102/1500, wenden. Weitere Informationen zur Schreibabyambulanz gibt es bei Maraike Kachel, Telefon 04102/203667.